



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



276

Dezember
2019

Einzelpreis
3,- Euro

**Rückblick:
Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen**

**18. Januar 2020:
LV-Seminar Pressearbeit**

Zum Gedenken an Konsul Sieger

Förderpreis Bildung und Briefmarke 2020

RUNDREISETERMINE im DEZEMBER

Unsere **Experten** nehmen **Einlieferungen** für unsere internationale **Großauktion** im **Februar** entgegen.



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



CARSTEN BERNHARD
Chefphilatelist



TORSTEN ROSSKOPF
Numismatiker

 **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

 **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

 **Große internationale Klientel**



**Sichern Sie
sich Ihren Termin
unter Telefon
07243 561740.**



DAS AUKTIONSHAUS

IHRER VERTRAUENS

GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740 • F: 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 276

Dezember 2019

Zum Titelbild

Bild vom Stand des Landesverbandes Südwest im "Zentrum Philatelie" der diesjährigen 37. Internationalen Briefmarkenbörse (IBB) Sindelfingen, 24. - 26. Oktober 2019.

Neben Informationen und Gewinnspielen für Besucher, bot der LSW wieder Gelegenheit zu Fachgesprächen, nicht nur für die Vorstandsmitglieder der Vereine.

Foto: Detlev Moratz

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	Förderpreis	19
Zur Sache	5-6	Bildung und Briefmarke 2020	
Vom Vorstand:		Von der Jugend	
- Vereinsänderungen	6	- Das waren die Jugend-Erste-Hilfe-Tage	20-21
- Mitgliedermeldungen 2019	7	- Team Süd-West erfolgreich	21-22
- Ehrungen	7	- Aussteller erfolgreich	23
- MB 1. Halbjahr 2019	8	- Ich verschenke eine Mitgliedschaft	23
- Das war Sindelfingen 2019	10-15	Aus den Regionen	24-30
- Seminar Pressearbeit	16	Terminkalender	31-35
- Zum Gedenken an Konsul Sieger	17-19	LV-Anschriften	37-38

Impressum:

- Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
- Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen
- Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres
Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November
- Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.
- Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.
- Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sammlerinnen und Sammler,

das Jahr 2019 geht in seine Endphase, Weihnachten kommt für viele wieder überraschend schnell. Denken Sie bei all der Freude am Briefmarkensammeln und Ihrem Engagement im Verein auch an Ihre Familie!

Aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit im Landesverband ist das Engagement innerhalb der Vereine vor Ort und der Arbeitsgemeinschaften eine tragende Säule für den Fortbestand der organisierten Philatelie.

Nicht nur wir vom Landesverband Südwest (LSW) wünschen uns hohe Besucherzahlen bei Veranstaltungen und Aktivitäten rund um unser Hobby. Dabei ist es unerheblich, welcher Art und Größe die Veranstaltung ist. Dies beginnt bei den regelmäßigen Tauschtreffen, geht weiter über Vorträge, Ständen auf Stadtfesten, über Großtauschtage und Ausstellungen, bis hin zum alljährlichen Großereignis im Südwesten, der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen.

Wir freuen uns dabei immer, wenn unser Hobby und die Aktivitäten in der Öffentlichkeit positive Beachtung finden. Dass dabei heute noch mehr Aufwand betrieben werden muss, um den gleichen Erfolg vergangener Aktionen zu erzielen, steht kaum außer Frage.

Die Möglichkeiten der Aktionen, die ein Verein unternehmen kann, sind wirklich vielfältig. Mit dem vor gut drei Jahren geschaffenen Förder-Programm zum „Tag der Briefmarke“ bietet der Landesverband Südwest seinen Mitgliedsvereinen auch eine finanzielle Hilfe an. Auch der Bundesverband unterstützt die Vereine. Wir haben viel darüber geschrieben (nicht nur in diesem Vorwort), in den verschiedensten Medien berichtet, die Aktionen der Vereine aufgezeigt, auf Tagungen vorgestellt, Teilnehmervereine ausgezeichnet, Doch griff nur etwa ein Fünftel der Vereine das Angebot des LSW in diesen drei Jahren auf. Das ist aus meiner Sicht eher bedauerlich. Auch Sie, als ‚normales‘ Mitglied eines Vereines, können sich in Ihrem Verein einbringen, mit Ideen, Kontakten und tatkräftiger Hilfe.

Jede dieser Aktionen und Veranstaltungen kann in der Regel nur viele Besucher begrüßen, wenn gute Pressearbeit geleistet wird. Gute Pressearbeit ist zwar keine Garantie für eine gute Resonanz, aber Voraussetzung. Dazu gehört nicht nur einen Text zu schreiben, sondern z. B. auch zu wissen, wen man wann und wie ansprechen kann.

Deshalb bieten der Landesring Süd-West (Jugend) und der LSW gemeinsam ein Presse-Seminar an. Als Referent konnte Reinhard Küchler, langjähriger Journalist und heutiger BDPH-Geschäftsführer, gewonnen werden. Termin ist im Januar, damit keiner sagen kann, er hätte in der Vorweihnachtszeit keine Zeit gehabt ;-)

Lesen Sie dazu bitte die Einladung unter „Vom Vorstand“.

Für einige Vereine im Südwesten bieten sich durch vier neue deutsche Briefmarkenausgaben 2020 Chancen, um auf sich und das Hobby aufmerksam machen zu können. Einige Vereine haben sich schon den Herausforderungen gestellt und sind engagiert in die Planungen eingestiegen. In Sindelfingen und auf Regionaltagungen konnten Informationen dazu ausgetauscht und Herangehensweisen besprochen werden. Dabei zeigt sich, die Ausgaben und die Voraussetzungen für Aktionen vor Ort sind sehr unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Sondermarken sind dazu auch unter „Vom Vorstand“ zu finden.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Landesverbandes wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie in der schönsten Jahreszeit des Briefmarkensammelns ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2020!

Ihr
Detlev Moratz
Fachbereich Öffentlichkeit und
Weiterbildung

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.015 BSV Esslingen am Neckar:

Bartsch, Gerald, 73732 Esslingen,
Stettener Str. 31, Telefon, Privat:
015168412500 ab 18:00 Uhr
(Änderung Telefonnummer)

09.031 Heilbronner PhV:

Claßen, Gerd,
74074 Heilbronn, Happelstr. 22/24
Telefon, Dienst: 07131/899962-11,
Fax: 07131/899962-19,
eMail: gerd.classen@t-online.de
(Änderung Adresse)

09.045 PSV Mannheim:

Dr. Mautner, Martin Christian,
69469 Weinheim, Odenwaldstr. 71,
Telefon, Privat: 06201/3891598,
eMail: mn-mautner@t-online.de
(Änderung Adresse, Telefonnummer)

09.064 BSV Rottweil:

Treffen: Ristorante Pizzeria Hochbrücke,
78628 Rottweil, Hochbrücktorstraße 32,
Dienstag ab 20 Uhr - zusätzlich am
1. Dienstag: Münzsammler
(Änderung Vereinstreffen)

09.094 BMSV Tuttlingen:

Briefmarkensammler: Tennisheim TC
Rot Weiß Tuttlingen, 78532 Tuttlingen,
Badstr. 6, 2. Montag im Monat ab
19 Uhr, Münzsammler: „Diana’s Pils
Pub“, 78532 Tuttlingen, Stockacher Str.
133, 1. Donnerstag in Monat ab 19 Uhr
(Änderung Sammlertreffen
Vereinstreffen/Sammlergruppe)

09.102 Briefmarkensammler-Verein 1963 e.V. Wernau

Auflösung zum 31.12. 2019

09.109 Arge Deutsche Besetzung im 1. Weltkrieg e.V.

Auflösung zum 31.12. 2019

09.171 Verein postgeschichtlicher Sammler e.V.

Auflösung zum 31.12. 2019

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen
bezügl. Wechsel des Vorsitzenden,
Sammlertreffen, Änderung von
Kommunikationsdaten (auch Homepage-
Adressen) sind ausschließlich der LV-
Mitgliederverwaltung zu melden. Bitte
verwenden Sie dazu das Formular
„VEREIN-Meldung“. Meldungen, die
direkt an die BDPH-Geschäftsstelle
gerichtet werden, werden zuständigkeits-
halber an den LV weitergeleitet.

Stand: 01.11.2019

Wolfgang Zimmermann

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im I. Quartal 2020

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

01.12.2019

08.01.2020

Achtung: Beitragsstichtag!

09.02.2020

08.03.2020

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse

mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Wolfgang Zimmermann

Bitte beachten:

Stichtag für Mitgliedermeldungen ist der 08.01.2020

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008 werden die LV-Beiträge immer auf den Stichtag 08.01. eines Jahre berechnet. Dies bedeutet, dass sämtliche An- und Abmeldungen bis spätestens 08.01.2020 bei der LV-Mitgliederverwaltung (Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, Email:

mitglieder@briefmarken-suedwest.de)

eingegangen sein müssen, damit diese sich auf die Beitragsrechnung 2020 auswirken. Später eingehende Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Wolfgang Zimmermann, LV-
Mitgliederverwaltung

Ehrung für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Brunnemer, Dieter, B u.MSV Sinsheim
Isselhard, Johannes, BSV Schifferstadt
Kammerer, Helmut, B u MSV Ermstal
Kreuzer, Karl-Heinz, B u MSV Ermstal
Lahres, Jürgen, BSV Viernheim
Linge, Klaus, BSV Fellbach
Magin, Walter, BSV Schifferstadt
Preschel, Armin,
V d BMF Nürtingen/Neckar
Schil, Michael, BSV Ludwigsburg
Schwenold, Gerhard, BMF Balingen
Streicher, Heinz, B u MSV Ermstal

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Alsleben, Reinhard, BSV Ludwigsburg
Grab, Friedbert, B u.MSV Sinsheim
Grübel, Gerhard, BSV Viernheim
Hecht, Hans, B u.MSV Sinsheim
Jäger, Max,
BSV "Gamundia" Schwäbisch Gmünd
Österle, Hartmut, BSV Ludwigsburg
Oswald, Heinz Karl, B u.MSV Sinsheim
Schleicher, Klaus, BSV Schifferstadt
Schwarz, Karl-Volker, BSV Ludwigsburg
Tröger, Wolfgang,
BSB Grenzach/Wyhlen
Wally, Stefan, B u.MSV Sinsheim
Zeit, Horst, B u.MSV Sinsheim

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Sigg, Erich, B u. MSV Singen/Hohentwiel
Thurner, Erich Günter,
B u. MSV Singen/Hohentwiel
Wagner, Herbert, BSV Schifferstadt

Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:

Götz, Werner, PSV Mannheim
Hofmann, Gerhard, PSV Mannheim

*Wir wünschen allen Geehrten noch viele
gute Jahre im Kreis ihrer
Sammlerfreunde!*

MB Einsatzplan 1. Halbjahr 2020

Nr.	Datum	Verein	Ort	Straße/Halle
1	12.1.20	Donaueschingen	Donaueschingen	An der Donauhalle 2
2	26.1.20	Tübingen	Tübingen-Pfrondorf	Kohlplattenweg 54
3	16.2.20	Nürtingen	Nürtingen-Neckarhausen	Im Beutwang 2, Beutwanghalle
4	8.3.20	Tuttlingen	Tuttlingen-Nendingen	Donau-Hallen, Am Sträßle 21
5	14.3.20	Hechingen	Hechingen	MB Seminar
6	22.3.20	Eningen	Eningen	HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24
7	29.3.20	Hechingen	Hechingen	Stadthalle Museum, Zollerstr. 2
8	19.4.20	Freudenstadt	Freudenstadt	
9	19.4.20	Bruchsal	Bruchsal	Städtische Sporthalle, Schwetzingen Str.
10	25.4.20	Göppingen	Göppingen	Stadthalle
11	14.6.20	Friedrichshafen	Friedrichshafen	Kultur-u. Kongresszentrum Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20

Aktuelles vom Mobilien Beratungsdienst des LSW

Ein Sammler hat bei einer bekannten Briefmarkenfirma telefonisch Briefmarken im Wert von 2000,- € bestellt. Vorgesehen war eine Bestellung von postfrischen Berlin-Marken in einem höheren Wert. Da sich aber während dem Telefongespräch herausstellte, dass dem Sammler es doch zu teuer wurde, wurde ihm angeboten, die gleichen Marken zu einem günstigeren Preis zu erwerben.

Als die Berliner Briefmarken dann mit der Post kamen, stellte sich heraus, dass die Bestellnummer auf der Rechnung eine andere war als die im Bestellkatalog. Dabei war auch ein „Attest vom Briefmarkenhaus“, dass die Marken echt seien. Wie sich später herausstellte, waren die Marken nachgummiert. Leider war die Frist zum Rücktritt vom Kauf schon längst erloschen.

Fazit: Kaufen Sie Briefmarken nur bei einem Händler ihres Vertrauens.

Erklärung:

postfrisch, nicht benutzte Marke, die sich in dem Zustand befindet, in dem sie am Postschalter abgegeben wurde, d. h. Rückseite und Gummierung sind völlig unberührt (die Vorderseite selbstverständlich auch).

Vorsicht: entfaltete oder ungebrauchte Marken mit beschädigtem Gummi werden durch Nachgummierung „postfrisch“ gemacht. Nachgummierte Marken sind aber nicht mehr postfrisch, da sie nicht mehr den Originalgummi aufweisen.

Quelle: Häger, Großes Lexikon der Philatelie

Dieter Friedt

Orientexpress, postgeschichtliche Kenntnisse und Forschung sowie die neue Ausstellungsordnung im Fokus

Juroren aus 6 Landesverbänden trafen sich zur Weiterbildung

Am 14. September 2019 trafen sich 25 Juroren aller Ränge zum jährlichen Weiterbildungsseminar in Kornwestheim. Neben den Preisrichtern und Eleven (Juren-Anwärter) des LVs Südwest waren 8 Juroren der Landesverbände Nordrhein-Westfalen, Mittelrhein, Saarland, Bayern, des neuen LVs Nord-Ost, aus Luxemburg sowie Jugend-Juroren des Landesrings Südwest dabei. Das Seminar wurde in bewährter Weise von Juroren-Obmann Michael Schweizer und Bernward Schubert, Fachstellenleiter für Ausstellungswesen im Landesverband Südwest, souverän geleitet.

Ingo von Garnier, Postgeschichtespezialist und Juror, stellte in seinem Vortrag

den Aspekt „Kenntnisse und Forschung in der Postgeschichte“ vor. Eingangs ging er auf die vielfältigen Möglichkeiten ein, wo man sich vertiefte Informationen über das gewählte Sammelgebiet verschaffen kann. Dann erläuterte von Garnier, wie Aussteller durch die Verwendung der korrekten Begriffe sowie durch die Vielfalt und Qualität der gezeigten Belege fundierte philatelistische Kenntnisse nachweisen können. Bei dem Gesichtspunkt „Forschung“ geht es einerseits um die Auswertung vorhandener Literatur und der eigenständigen Bearbeitung sowie um neue Erkenntnisse von Bedeutung. Gerade um den Begriff der „Bedeutung“ drehte sich die anschließende Diskussion unter den Anwesenden. Die Preisrichter waren sich einig, dass diese stark vom gewählten Thema abhängig und nur sehr schwierig zu bewerten ist.

Anschließend erläuterte Bernward Schubert die neue Ausstellungsordnung und deren wesentlichste Neuerungen. Künftig wird es demnach nur noch eine zweistufige Qualifizierung von Exponaten geben, Regionale und Nationale Ausstellungen ersetzen die bisherigen Ränge 3, 2 und 1. Außerdem sind jetzt innovative Ausstellungskonzepte zugelassen. Schubert wies besonders auf die Übergangsbestimmungen hin. Anette Hecker-Köhler, Fachstellenleiterin Ausstellungswesen in der DPhJ e.V., ergänzte, dass die Ausstellungsordnung der Jugend analog angepasst wurde.

Äußerst kenntnisreich und fundiert stellte Ute Dorr, zurzeit noch Eleven im Landesverband Südwest, ihr Exponat „Der Orient-Express“ vor. Ausgehend von den roten, schwarzen und braunen „Orient-Express“-Vignetten und den ausländischen Postämtern in Konstantinopel erläuterte sie die 8 verschiedenen Fahrstrecken, die der Orientexpress

zwischen 1883 und 1914 genommen hat. Anhand von Leitvermerken sowie Abgangs- und Ankunftsstempeln, woraus sich die Laufzeit errechnen lässt, kann man feststellen, ob ein bestimmter Beleg tatsächlich mit diesem speziellen Zug befördert wurde. Anhand vieler Beispiele konnte sie dies belegen.

Seit über einem Jahrhundert fragen sich Spezialisten, warum gerade die braune „Orient-Express“-Vignette so selten ist. Dr. Elmar Dorr, Ehemann von Ute Dorr und ebenfalls Postgeschichte-Sammler und Eleve, ging dieser Frage mittels hochspezialisierter wissenschaftlicher Methoden auf den Grund.

Danach stand der Erfahrungsaustausch durch den Rückblick auf vergangene und der Ausblick auf geplante Wettbewerbsausstellungen auf dem Programm. Dabei berichteten die Vertreter der anderen Landesverbände über die Aktivitäten in ihren Verbänden und luden zu Ausstellungen und Veranstaltungen bzw. Seminaren ein.

Der Austausch von Informationen untereinander und die offene Diskussion sind für die Arbeit und die laufende Qualifizierung der Juroren äußerst wichtig. Man war sich einig, dass (Wettbewerbs-) Ausstellungen immer noch das beste Mittel sind, um in der Öffentlichkeit für das schöne Hobby Philatelie zu werben.

Wer Hilfe sucht – ganz egal, ob eine Ausstellung geplant wird oder ob das eigene Exponat auf- und ausgebaut werden soll – kann sich gerne an die beiden Seminarleiter Bernward Schubert (Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de) und Michael Schweizer (Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de) wenden.

Das war die 37. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2019



Auch 2019 stand der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. (LSW), der ideelle Träger der Sindelfinger Internationalen Briefmarken-Börse (IBB), gemeinsam mit dem Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) und dem Landesring Süd-West (LRSW) der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ) auf der Empore der Messehalle Sindelfingen.

Vom 24. bis 26. Oktober standen der LSW-Vorstand und auch die meisten anderen Funktionsträger aus LRSW, DPHJ und BDPh den Besuchern und Vereinsvorständen zur Verfügung.

Der LRSW organisierte wieder seinen aufwendig gestalteten Themenpark, in diesem Jahr unter dem Titel „Jugend-Erste-Hilfe-Tage“. Siehe dazu den Bericht im Jugend-Teil.



Die Messehalle 2019, erstmals mit einem Crêpe-Mobil, das rege genutzt wurde.
Foto: Moratz

Raritäten-Highlight der Messe: Die Picasso-Postkarte



Die Picasso-Rarität in der Vitrine am LSW-Stand. Die Postkarte, gefällig präsentiert auf einer kleinen Staffelei in Mitten von Kunst-Accessoires.
Foto: Ilona Schaile

Ein paar Tage zuvor erhielt Dieter Schaile die Picasso-Postkarte aus den Händen von Auktionator Christoph Gärtner zur Ausstellung in Sindelfingen. Er dankte Herrn Gärtner für die unbürokratische Vermittlung und dem heutigen Eigentümer für die Bereitstellung der Karte. Dieser hatte die Postkarte im Juni 2015 bei Gärtner in Bietigheim-Bissingen für rund 166.000,00 € ersteigert, der Ausruf lag bei 100.000,00 €.

Bei der Ansichtskarte handelt sich um einen absolut seltenen Fund mit einer



Dieter Schaile und Christoph Gärtner (rechts) bei der Übergabe.
(Foto: Fa. Gärtner)

echten Zeichnung Picassos, gerichtet an Guillaume Apollinaire, der zu den bedeutendsten Lyrikern der französischen Literatur gehört. Pablo Picasso schickte am 5.9.1918 den Ansichtskartengruß mit dem Blick auf Pau, Les Pyrénées Basses, an seinen Freund und Dichter nach Paris.

Hohe Presse-Resonanz für Sindelfingen:



Die Messe war für zahlreichen Sender und Zeitungen von Interesse. Erstmals wurde z. B. ein Live-Bericht gesendet: Die ARD-Sendung „livenachneun“ (Bild) berichtete schon vor der Eröffnung der IBB am Donnerstag.

Die Beiträge von dieser Sendung und RegioTV können auf der Homepage des LSW www.Briefmarken-Suedwest.de per Link angesehen werden.

Eröffnungsfeier der Messe Sindelfingen



Foto: Moratz

Ralph Hohenstein, Geschäftsführer der Messe Sindelfingen, konnte wieder viele Gäste aus Philatelie und öffentlichem Leben auf der Eröffnungsfeier am Donnerstag begrüßen.

Ein besonderer Gast kam unerwartet:

Auftritt von „Pablo Schaile“

Zur Überraschung der Gäste der Eröffnungsfeier schien der Künstler Pablo Picasso selbst zu kommen, um ein spontanes Werk zu schaffen. Erst lange später stellte sich heraus, dass es sich dabei um den verkleideten ersten Vorsitzenden des LSW, Dieter Schaile, handelte.



Foto: Moratz

Das im Fachjargon „Action Painting“ genannte Werk wurde anschließend gleich meistbietend zu Gunsten der Jugendarbeit des Landesringes Süd-West versteigert.



Der glückliche Ersteigerer aus Großbritannien wurde um 100 Euro für die Jugend erleichtert.

Foto: Moratz

Empfang „Tag der Briefmarke 2019“

Für den Nachmittag des ersten Tages lud der Landesverband Südwest traditionsgemäß seine Vereinsvorsitzenden und weitere Ehrengäste anlässlich des „Tages der Briefmarke“ nach Sindelfingen ein. Der Empfang fand – wie die Eröffnungsfeier der Messe – im „Forum Mauritius“ statt.



Dieter Schaile, der Vorsitzende des Landesverbandes, begrüßte die zahlreichen Gäste.

Foto: Moratz



*Die Grußworte des Bundesverbandes BDPH überbrachte der 2. Vorsitzende und Messe-Organisator, Jan Billion.
Foto: Moratz*



LSW-Aktion „Tag der Briefmarke“, Ehrung der Vereine durch Helmut Stümmer (links) und Detlev Moratz (am Pult) Foto: Ilona Schaile.

Die Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e.V. (ForGe) und der LSW nahmen gemeinsam die Ehrung und Vorstellung der Aktionen der erfolgreich teilnehmenden Vereine für das Jahr 2018 vor. Für die ForGe kam in Vertretung des 1. Vorsitzenden, Dr. Horst Schmollinger, Herr Helmut Stümmer nach Sindelfingen. Die Vereine werden für ihre verschiedensten Aktionen zur Werbung für das Sammeln von Briefmarken gewürdigt.

Die zwölf Preisträger 2018:

Verein 09/008:

Vereinigte Briefmarkensammler Biberach a. d. Riß/Laupheim e.V.

Verein 09/009:

Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V., Bietigheim

Verein 09/031:

Heilbronner Philatelisten-Verein e.V.

Verein 09/041: Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach e.V., SG Rheinfelden

Verein 09/048: Philatelistischer Club Markgröningen e.V.

Verein 09/066: Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V.

Verein 09/076: Briefmarken- und Münzensammler-Verein Singen/Hohentwiel e.V. 1919

Verein 09/111: Briefmarkenring Hausen und Umgebung

Verein 09/136:

Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V.

Verein 09/144:

Briefmarkensammlerverein Worms e.V.

Verein 09/152:

Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar

Verein 09/168: BSV '07 Riedlingen,

Briefmarkensammlerverein Riedlingen

Außerdem wurden wieder drei zusätzliche Preise für die interessantesten bzw. kuriosesten Aktionen vergeben.



*Wolfgang Zimmermann (links), Geschäftsführer des LSW, nahm die Ehrungen der Vereine vor, die die meisten Mitglieder im Jahr 2018 gewonnen haben.
Foto: Moratz*

Bei der Mitgliederwerbung kamen fünf Vereine auf den ersten Platz, die alle die gleiche Zahl von Neuwerbungen aufzuweisen hatten.

Herzlichen Glückwunsch an die Vereine:

**Briefmarken- und Münzclub
1905 Ludwigshafen am Rhein e.V.**

Philatelisten Verein Mosbach e.V.

**Briefmarkensammler-Verein
Schorndorf/Württ. e.V.**

**Verein der Briefmarkenfreunde
Nürtingen/Neckar e.V.**

Briefmarkenfreunde Hechingen e.V.

Im Anschluss an den Empfang wurden die Gäste noch mit Wein und Brezeln versorgt und konnten dabei noch Gespräche führen.

Ausstellung SÜDWEST 2019 - 15. MAMA

Die einzige Wettbewerbsausstellung in diesem Jahr innerhalb des Landesverbandes Südwest fand in der Sindelfinger Messehalle während der Internationalen Briefmarkenbörse statt. Das Aussteller-Interesse an dieser SÜDWEST 2019 - 15. MAMA war enorm und es konnten zahlreiche Exponate trotz hoher Vorqualifikation nicht angenommen werden. Veranstalter der SÜDWEST 2019 - 15. MAMA war der erfahrene Philatelistische Club Markgröningen. (Die Bezeichnung MAMA steht für „Markgröninger Markenausstellung“).

Die SÜDWEST 2019 - 15. MAMA bot einen bunten Querschnitt der Philatelie auf hohem Niveau.

Briefschreibe-Workshop für Grundschul Kinder

Am zweiten Tag der Veranstaltung hielt die Messe Sindelfingen wieder ihren stets äußerst erfolgreichen Briefschreibe-Workshop ab, der von der Presse-Referentin der Messe Sindelfingen, Frau Heidi Debschütz, geleitet wurde.



Unter Beaufsichtigung der Lehrer konnten die Schüler das Schreiben von Briefen praktizieren. Foto: Moratz

Schulklassen und einzelne Kinder konnten sich kostenlos bei der Messe Sindelfingen für den Workshop anmelden. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Post erstellten die Dritt- und Viertklässler Schritt für Schritt in einer eigenen „Schreibstunde“ einen klassischen Brief mit adressiertem Kuvert an, Eltern, Verwandte oder Freunde. Die Briefe konnten gleich vor Ort verschickt werden –mit Sonderstempel-, die Messe Sindelfingen spendierte die Briefmarke dazu.



Nach dem Workshop ging es dann zu Spiel und Spaß bei den Jugend-Erste-Hilfe-Tagen des Landesringes. Foto: Moratz

Gästebuch, Glücksrad und Schätzglas am Stand des LSW

Am Stand des LSW wurde über die drei Tage nicht nur die Picasso-Postkarte präsentiert, der LSW bat dort auch wieder um einen Eintrag ins Gästebuch des Verbandes. Am beliebten Glücksrad konnte jeder Besucher kostenlos drehen und viele kleine und große Preise gewinnen.

Das große Schätzglas-Gewinnspiel des LSW kam wieder zum Einsatz. Werbung dafür wurde bereits im Eingangsbereich durch die LSW-Hostessen gemacht.

Im Schätzglas befanden sich 1338 Marken, 125 Gäste haben an der Verlosung teilgenommen.

Die drei attraktiven Belege konnten vergeben werden:

1. **Preis** ging nach Loßburg, Differenz zum Inhalt +12 Marken,
2. **Preis** ging nach Bad Liebenzell, Differenz zum Inhalt -39 Marken,
3. **Preis** ging nach Stutensee, Differenz zum Inhalt +49 Marken.

Die Abbildungen der Preise können auf der Homepage des LSW www.Briefmarken-Suedwest.de angesehen werden.

Die Deutsche Post,

traditionell der größte Messe-Aussteller in Sindelfingen, präsentierte zwei Sonderstempel, eine Messeganzsache und eine große Palette ihres Angebotes. Dabei auch wieder Marken, die schon nicht mehr in den Vorratslisten zu finden waren.



Sonderstempel „Tag der Briefmarke 2019“ in Sindelfingen. Gestaltung in Anlehnung an das Motiv der Sondermarke zum Tag der Briefmarke 2019.

Postkarte mit „Marke individuell“

Nach dem erfolgreichen Debut im vergangenen Jahr in Sindelfingen wurde die Aktion der Messe Sindelfingen und der Deutschen Post wieder aufgenommen.

Am Stand der Deutschen Post konnte direkt eine „PLUSKARTE INDIVIDUELL“ mit dem eigenen Portrait des Besuchers im Markenbild gedruckt werden. Diese Postkarte gab es für jeden Interessenten kostenlos, weitere Exemplare konnte man für einen Euro das Stück erwerben.

Nur kurze Zeit nachdem ein Foto gemacht wurde, hielt der stolze Besitzer sein Exemplar in der Hand. Die Postkarte konnte direkt von der Messe, z. B. mit einem der Sonderstempel versehen, verschickt werden.

Organisiert hatte das für die Deutsche Post eine Agentur, die wieder für professionelle Fotos und einem direkten Bedrucken der vorgefertigten Blanko-Postkarten sorgte.



Seminar „Pressearbeit“, 18. Januar 2020

„Das Leben besteht zu drei Vierteln daraus, sich sehen zu lassen“, wusste schon Woody Allen. Dabei ist das mit dem „sich sehen zu lassen“ manchmal gar nicht so einfach, wenn man beispielsweise an die Pressearbeit denkt. Ganz abgesehen davon, dass mit Lokal-, Fach- und Internetpresse durchaus unterschiedliche Plattformen zu bedienen sind, stellen sich oftmals unter anderem folgende Fragen: Warum hat der Redakteur meinen Artikel umgeschrieben? Warum sieht der Journalist unsere Veranstaltung anders als wir? Warum wurde das „uninteressanteste“ Foto genommen? Warum wurde der Artikel gar nicht veröffentlicht?

Wir konnten für dieses Seminar einen herausragenden Experten als Referenten gewinnen: **Reinhard Küchler, BDPH-Geschäftsführer und gelernter Journalist** (er arbeitete u. a. viele Jahre als Redakteur in einem großen Verlag im Rhein-Main-Gebiet), wird allen Teilnehmern aus Landesverband und Landesring Orientierung dahingehend geben, wie man mit einer optimalen „Pressearbeit“ in das neue Jahr startet und in den verschiedenen Medien im Jahr 2020 „gesehen“ wird.

Der Landesring Süd-West der DPhJ e. V. und der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e. V. laden daher gemeinsam alle Interessierten, egal ob man ehrenamtlich für Jugendgruppen, Ortsvereine oder Arbeitsgemeinschaften aktiv ist, zu einem **Tagesseminar am 18. Januar 2020 (ab 10 Uhr bis ca. 16 Uhr) in die Jahnstuben, Jahnplatz 7, 67227 Frankenthal/Pfalz** ein.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Kosten für das gemeinsame Mittagessen werden jeweils selbst getragen.

Die Jahnstuben sind in etwa 15 Minuten vom Hauptbahnhof zu Fuß zu erreichen. Da der Platz des Seminars begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung bis zum 31. Dezember 2019** bei:

Detlev Moratz, (Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung,
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de), Telefon 06221 / 484070, Fax 6221 / 402206
bzw. bei
Dittmar Wöhlert für den Jugendbereich (Dittmar.Woehlert@LRSW.de).

Landesring und Landesverband sind davon überzeugt, dass mit diesem Seminarangebot ein erfolgreicher Start in ein öffentlichkeitswirksames Jahr 2020 möglich wird und freuen sich auf viele Anmeldungen.

IBB Sindelfingen 2021 und 2022: Termine stehen fest

Im Vorfeld der Internationalen Briefmarkenbörse (IBB) Sindelfingen 2019 wurden die neuen Termine für 2021 und 2022 bekannt gegeben. Für 2020 stand der Termin schon fest:

22.10. bis 24.10.2020

28.10. bis 30.10.2021

27.10. bis 29.10.2022

Detlev Moratz

Sondermarken 2020 im Südwesten

Im kommenden Jahr erscheinen vier deutsche Sondermarken, die einen Bezug zum Südwesten haben. Eine Chance für die örtlichen Vereine!

Die genauen Ausgabetermine, Wertstufen und Motive sind noch nicht veröffentlicht. Die Marken werden vom Bundesministerium der Finanzen herausgegeben, die Deutsche Post ist für den Vertrieb an den Schaltern, etc., zuständig.

„100. Geburtstag Richard von Weizsäcker“, der ehemalige

Bundespräsident wurde am 15. April 1920 in Stuttgart geboren.

„900 Jahre Stadt Freiburg im Breisgau“, das zentrale

Festwochenende findet vom 10. bis 14. Juli 2020 statt.

„250. Geburtstag Georg Friedrich Wilhelm Hegel“, der deutsche

Philosoph wurde am 27. August 1770 in Stuttgart geboren.

„100. Geburtstag Fritz Walter“, die Fußball-Legende kam am 31. Oktober 1920 in Kaiserslautern zur Welt.

Die meisten Vereine in den entsprechenden Regionen sind bereits in die Vorbereitungen für Aktionen eingestiegen.

Detlev Moratz

Ehrenmitglied des Landesverbandes Konsul Hermann Walter Sieger gestorben

Am 30. September 2019 ist eine Größe der deutschen Philatelie von uns gegangen.

Konsul Hermann Walter Sieger war für den LV-Südwest und dessen angegliederte Vereine über Jahrzehnte ein wichtiger Förderer der Philatelie.

Jahrzehntelang unterstützte er die Vereine durch direkte und indirekte Spenden, wie zum Beispiel die Ausstattung mit Katalogen, Pinzetten, Alben und Briefmarken. Ferner unterstützte er die Vereine beim Erstellen von Belegen und Ganzsachen, die er teilweise über seine Firma vertrieb. Die Vereine hatten in ihm einen kompetenten Ansprechpartner in Sachen Philatelie.

Auch dem LV-Südwest war er seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden. Viele Aktivitäten, wie beispielsweise die Jahreszusammenstellungen der Verbände zum Tag der Briefmarke, wurden über seine Firma abgewickelt. Er unterstützte den Verband bei vielen Ausstellungen und Veranstaltungen im Verbandsgebiet. Geehrt wurde er durch den LV-Südwest 1999 auf dem LV-Tag in Aalen mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Wir verlieren mit Konsul Hermann W. Sieger einen Philatelisten, der dem Verband und seinen Vereinen stets verbunden war.

*Peter Kuhm,
ehem. Vorsitzender des LSW*



Konsul Hermann Walter Sieger, 2008 (Foto: Wilhelm van Loo)

Das Consilium Philatelicum schrieb zum Tode von H. W. Sieger:

Wir haben einen Freund verloren: Konsul Hermann Walter Sieger

Am 30. September 2019 wurde der namhafte Philatelist und Philatelieförderer Hermann Walter Sieger aus Lorch von seinem mehrjährigen Leiden erlöst. Sieger, geb. am 6. April 1928 in Schwäbisch-Gmünd, war seit über sieben Jahrzehnten mit dem Briefmarkenhaus Hermann E. Sieger weltweit bekannt. Ursprünglich für „Zeppelinpost“, in früheren Jahrzehnten für thematische Abonnementsammlungen und weltweite Neuheiten. Bereits sein Vater Hermann Ernst Sieger († 1954) hatte die Firma 1922 gegründet, im gleichen Jahr den Sieger – Literatur - Preis ins Leben gerufen, der seitdem jährlich verliehen wird. Die Förderung der Philatelie, zumal der Verbandsphilatelie, sowie der philatelistischen Literatur war beiden stets ein besonderes Anliegen.

Konsul Sieger engagierte sich nachhaltig in zahlreichen nationalen und internationalen Philatelie-Verbänden. Er war Vizepräsident des Berufsverbandes des Deutschen Briefmarkenhandels APHV (1995–2001), in gleicher Funktion auch beim Weltverband der Albenverleger ASCAT (1988–2000), Ehrenmitglied des Internationalen Verbandes der Berufphilatelie IFSDA, aber auch Ehrenmitglied in über 30 Vereinen des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh). Den BDPh unterstützte er regelmäßig mit großzügigen Spenden, die bis in die jüngere Zeit beim damals noch jährlichen Deutschen Philatelistentag überreicht wurden.

Sieger war ein ausgewiesener Kenner und Experte der Philatelie, der bedeutende Sammlungen verschiedener Themen pflegte. Er war Gründungsmitglied des Bundes Philatelistischer Prüfer BPP 1958, ebenso Mitgründer des Internationalen Prüferverbandes AIEP 1954 und des Weltverbandes der Philatelie-Autoren und Journalisten AIJP. Seit 1955 war er Prüfer für Flugpost und blieb dies bis 2004.

Konsul Sieger engagierte sich ebenfalls außerhalb der Philatelie sozial und karitativ und unterstützte zahlreiche Vereine, Institutionen, Krankenhäuser, aber auch die Kulturpflege mit großzügigen Spenden. Die Bundesrepublik Deutschland zeichnete ihn dafür 1988 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande aus, das Land Baden-Württemberg 2003 mit der Stauffer-Medaille für besondere Verdienste. Die Zahl der Ehrungen der Vereine und Verbände der Philatelie ist kaum überschaubar. Der BDPh zeichnete ihn 1977 mit der Ehrenmedaille aus und 2008 mit der Großen Goldmedaille.

Zur Verleihung der Ehrenmedaille des BDPh 1977 war in der „Philatelie“ zu lesen: „Im Zeichen der immer größer werdenden Zahl der Philatelisten führt er der Philatelie und damit auch dem Bund Deutscher Philatelisten e.V. durch seine großen Werbeaktionen ständig

neue Mitglieder zu und ermöglicht es ihm darüber hinaus seit langem, durch ständige beachtliche Zuwendungen eine Reihe dringender Probleme einer Lösung näherzubringen.“ Siegers philatelistische Heimat fand er im Consilium Philatelicum des BDPH, in das er 1994 berufen wurde. An der Seite von Dr. Heinz Jaeger, dem Ehrenpräsidenten des BDPH, war er von 2000–2015 stellv. Vorsitzender und wurde danach zum Ehrenmitglied gewählt. Legendär blieben seine zahlreichen „Sieger-Abende“, Einladungen, die alle jemals Beteiligten nie vergessen werden. Wenn er auch aus seiner nicht selten pointierten und kräftig gewürzten Meinung kein Hehl machte, lag ihm aber das verbandliche Gedeihen des BDPH stets am Herzen. Dies wird im Gedächtnis bleiben. Seine Freunde im BDPH und besonders im Consilium Philatelicum werden „ihren Konsul“ vermissen. Er wird uns und der ganzen Philatelie fehlen.

Consilium Philatelicum des BDPH

Günther Korn (Vorsitzender)

Dr. Heinz Jaeger RDP (Ehrenvorsitzender)

Wolfgang Maassen RDP (Ehrenvorsitzender)



Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ 2020 - Jetzt bewerben!

Kinder und Jugendliche über Briefmarken für Bildungsthemen begeistern – diese Idee steht im Mittelpunkt des Förderpreises „BILDUNG UND BRIEFMARKE“, der von dem Bund Deutscher Philatelisten e. V. in Kooperation mit der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. ins Leben gerufen wurde.

Mit dem Förderpreis werden besondere Leistungen in der Bildungsarbeit durch den Einsatz von Briefmarken in schulischen und außerschulischen Einrichtungen gewürdigt. Es kann sich um einmalige Aktivitäten oder um auf Dauer angelegte Projekte handeln.

Informationen und der Bewerbungsbogen stehen auf www.jugendmarke.de sowie auf www.bdph.de bereit und sind über die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn erhältlich.

Die Geldpreise in Höhe von 300, 200 und 100 Euro werden voraussichtlich im Mai 2020 verliehen.

Der Bewerbungsschluss ist der 16. März 2020.

*Ihre Ansprechpartner rund um den Förderpreis:
Reinhard Kühler, Bund Deutscher Philatelisten e. V., Tel. 0228/308580
Ingrid Pfeiffer, Stiftung Deutsche Jugendmarke, Tel. 0228/95 95 811*

Von der Jugend

Das waren die Jugend-Erste-Hilfe-Tage!

Alle Fotos:
Landesring Süd-West der DPhJ e.V.

Historische Ausstellungsgegenstände und Briefmarkensammlungen rund um das Thema „Rotes Kreuz“, eine Sanitätswache in offizieller Uniform sowie die heimlichen Stars der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen, Sanni und Nina, luden alle jungen und junggebliebenen Briefmarkensammler zu den Jugend-Erste-Hilfe-Tagen vom 24. bis 26. Oktober 2019 in die Messehalle Sindelfingen ein.



Natürlich bot die Internationale Briefmarkenbörse wieder viele Überraschungen: Die Jugendgruppe Dachau um den Gruppenleiter Andreas Drexler erhielt

vom Schwaneberger Verlag den mit 500 Euro dotierten Hugo-Michel-Förderpreis.



Bodo von Kutzleben wurde durch Christian Helfert und der LR-Vorsitzenden, Michaela Kohlhagen für sein jahreslanges Engagement bei der Planung und Organisation des Jugendstandes im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen mit einem Fotobuch, das alle Themenparks seit 2004 dokumentiert, geehrt.

Bereits bei der Eröffnung am Donnerstag sorgte ein Besuch von „Picasso“ und der Versteigerung eines von ihm spontan erstellten Bildes für eine finanzielle Unterstützung des Jugendstandes, da dieses Kunstwerk noch vor Ort versteigert wurde. Vielen Dank an unseren Landesverband und ganz besonders dem Vorsitzenden des Landesverbandes, Dieter Schaile, für diese tolle Förderung – es kamen übrigens 100 € zusammen – unserer Aktivitäten.

Beim offenen Jugendgruppenleiter-Treffen begrüßte der DPhJ-Vorsitzende Heinz Wenz neben den Gruppenleitern, die nicht nur aus dem Landesring Süd-West kamen, auch Konrad Krämer, Mitglied des BDPH-Bundesvorstandes, als Gast des Treffens. Heinz Wenz informierte über die Jugendaktivitäten im Rahmen der IBRA (6.-9. Mai 2021 in Essen). Neben einem umfangreichen

Ausstellungsbereich wird es dort auch einen eigenen Jugend-Aktionsbereich geben.

Parallel zu den Jugend-Erste-Hilfe-Tagen fand auch die „SÜDWEST – 15. MAMA“, eine Wettbewerbsausstellung im Rang 2 mit Jugendklasse und internationaler Beteiligung, statt, bei der auch viele Jugendliche aus unserem Landesring erfolgreich abschneiden konnten. Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch!

Gemeinsam mit seinen Partnern, der Motivgemeinschaft Rotes Kreuz und dem Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Sindelfingen e. V., bot der Landesring Süd-West der DPhJ e. V. ein unterhaltsames, buntes Programm für Jung und Alt. Neben den philatelistischen Exponaten informierte die Motivgemeinschaft an einem Infostand über ihre Aktivitäten und bot eine Festschrift zum 60-jährigen Jubiläum zum Kauf an. Der Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sindelfingen e. V. bot Präsentationen zum Verbandswechsel und anderen Erste-Hilfe-Maßnahmen an. Weiterhin bastelte der DRK-Ortsverein Krankenwagen. Zusätzlich präsentierte die DPhJ ihr Forum und informierte über den dortigen Funktionsumfang.



Natürlich waren auch wieder die Schulklassen, die am Briefschreibworkshop der Messe Sindelfingen teilnahmen, begeisterte Besucher des Jugendstandes. An drei Stationen (Briefmarkenquiz,

Verlosung, Live-Aktion beim Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Sindelfingen e. V.) konnten die Schüler die Jugend-Erste-Hilfe-Tage erleben.

Am Samstagabend hieß es dann schon wieder: „Schade, alles vorbei – wir sehen uns im Jahr 2020 bei den Jugend-Einheits-Tagen!“

Dittmar Wöhlert

Team „Süd-West“ erfolgreich in der ländlichsten „Hauptstadt der Jugendphilatelie“ aller Zeiten

Bei der JuPhilA 2019, die vom 19.-20. Oktober ist Gasthaus Heins in Holvede stattfand, der neue Mannschaftsmeister der DPhJ gekürt: Es ist das Team Süd-West, bestehend aus Pascal Köhler und Mathias Schäfer mit Betreuer Niklas Köhler. Der zweite Platz ging an den Landesring Nordrhein-Westfalen und der dritte Platz an ein gemischtes Team aus Sachsen-Anhalt und Süd-West. Herzlichen Glückwunsch an alle Teams!



Neben den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften fand auch der Stiftungswettbewerb sowie eine kombinierte Rang 2/3-Ausstellung in der wohl ländlichsten „Hauptstadt der Jugendphilatelie“ statt: Zuletzt wurden die Ergebnisse der Rang

3 und der Rang 2 Ausstellung bekannt gegeben. In Rang 3 gab es 5 mal Gold, 8 mal Vermeil, 6 mal Silber und 1 mal Silberbronze. Im Rang 2 wurde 6 mal Gold vergeben und 19 mal Vermeil. Details (auch die Ergebnisse) können der Veranstaltungshomepage unter <http://www.juphila2019.de> entnommen werden.

Im Rahmen der Preisverleihung wurden auch die Pokale für das Schießen, das als Rahmenprogramm der JuPhila 2019 am Samstagnachmittag allen Teilnehmern sichtlich viel Spaß bereitete, überreicht.

Am 19. Oktober 2019 öffnete die Jugend Philatelie-Ausstellung JuPhila 2019 ihre Pforten in Holvede. Zahlreiche Ehrengäste, wie bspw. Der Bürgermeister Jürgen Ravens oder der Vertreter des Landesverbandes, Michael Bergmann, gaben der Eröffnung einen besonderen Rahmen. Neben Stiftungswettbewerb und der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft konnten im Hotel Heins in Holvede 25 Exponate im Rang 2 und 20 Exponate im Rang 3 besichtigt werden. Außerdem waren eine Händlerbörse und Informationsstände der IG Deutsche Einheit, der Sammler-Arbeitsgemeinschaft an Geest und Elbe und des Landesringes vor Ort. Zahlreiche Gäste nutzten das umfassende Angebot und besuchten die umfangreichen Ausstellungen.

Um 10 Uhr wurde die Veranstaltung geöffnet und für die Teams der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft ging es auch gleich an die Arbeit. Es galt mit Material der Dauerserie Burgen und Schlösser ein vierseitiges Exponat zu gestalten. Dabei haben alle Teams unterschiedliche Ansätze gewählt. Es gab ein thematisches Exponat Burgen und Schlösser, eines das die gesamte Dauerserie zum Thema hatte und eines, das sich nur mit der grünen 50 Pfennig

Marke der Serie befasste. In der Zwischenzeit durften auch die Betreuer der Teams ihre Aufgabe erledigen: Sie mussten jeder zwei Exponate bewerten.

Am Nachmittag ging es dann mit dem Planwagen nach Sauensiek zum Luftgewehrschießen. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei und auch die Betreuer und die Begleitpersonen durften sich am Luftgewehr ausprobieren.



Nach dem Schießen ging es wieder mit Trecker und Planwagen weiter zum höchsten Punkt der Gegend, den Litberg, auf dem Carl-Friedrich Gauß einst einen Turm aufstellte, um von hier aus die Gegend zu vermessen. Vom neuen Gaußturm aus konnten wir bis nach Hamburg sehen.

Auf dem Rückweg zur JuPhila sind wir dann in die Sauensieker Version der Love Parade geraten und haben uns mit unserem Trecker in den Zug eingereiht.



Abends wurde es dann für die DMM Teilnehmer noch einmal ernst. Es mussten Fragen zur Philatelie und zu Deutschland beantwortet werden.

Der 20. Oktober 2019 begann noch einmal mit dem letzten Teil der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Hier durften die Teams noch einmal ihr philatelistisches Können an fünf verschiedenen Stationen unter Beweis stellen.

Alle Teilnehmer verabschiedeten sich nach einem spannenden, unterhaltsamen Wochenende mit einem „Tschüss bis zur XX. DMM in Mainz!“.

Landesring Schleswig-Holstein

Fotos: Carl-Peter Krause

Aussteller der Deutschen Philatelisten-Jugend in Ungarn und Luxemburg erfolgreich

In diesem Herbst wurde die DPhJ gleich zu zwei Ausstellungen befreundeter Verbände eingeladen, sich mit Exponaten zu beteiligen.

Beide Ausstellungen fanden im Rang 1 statt. So stellten sich gleich 11 Aussteller mit ihren Exponaten in Budapest auf der Hunfala 2019 dem Wettbewerb. Am Ende war die DPhJ mit 1x Gold, 6x Groß-Vermeil und 5x Vermeil äußerst erfolgreich.

Bei der Multilateralen Ausstellung in Luxemburg nahmen fünf Aussteller aus der DPhJ teil und errangen insgesamt vier Groß-Vermeil-Medaillen und eine Goldmedaille - ein toller Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch an alle Aussteller... und wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Exponaten bei der IBRA 2021!



Aussteller Niklas und Pascal Köhler auf der Multilateralen Ausstellung in Luxemburg mit Alfred Schmidt, Jos Wolff, Heinz Wenz und Walter Bernatek.

Foto: Jan Vermeulen

Aktion 2019:

"Ich verschenke eine Mitgliedschaft" - 3 Jahre für 20 €

Wieder präsentiert die Briefmarkenjunge des Landesringes Süd-West (LRSW) in der Vorweihnachtszeit die Idee, was Sie als Sammler verschenken können: Eine Mitgliedschaft für Ihre Kinder, Enkel, Nichten oder Neffen oder einem netten Kind aus Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Bekanntenkreis oder aus Ihrem Verein! Der LRSW macht es wieder unbürokratisch möglich. Hier können Sie Ihr schönes Hobby Briefmarkensammeln für drei Jahre zum einmaligen Preis von 20,00 Euro „verschenken“.

Nähere Einzelheiten und das Mitmachformular finden Sie auf der LRSW-Homepage unter <http://schenken.lrsw.de>.

Aus den Regionen

Ehrung von Erwin Nesselhuf

Bei der Regionaltagung am 19. Oktober im blauen Salon des Gasthaus Blume in Hausach konnte der Regionalvertreter Karl Thamerus, in Anwesenheit von zahlreichen Vereinsvertretern, das Gründungsmitglied des im Jahr 1976 gegründeten Vereins, jahrzehntelang deren Vorsitzender und jetzigen Ehrenvorsitzenden Erwin Nesselhuf mit der Vermeil-Medaille vom BDPH auszeichnen. Diese Ehrung ist nicht einfach zu erhalten und wird nur für besondere Verdienste vergeben.



Josef Schmid, Vorsitzender des gastgebenden Hausacher Briefmarkensammlervereins, schloss sich den Glückwünschen an und zeigte sich stolz über diese große Auszeichnung von seinem Vorstandskollegen und überreichte ihm ein kleines Präsent.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen referierte der Hausacher Ganzsachen-Spezialist Hanspeter Frech den interessanten Vortrag:

"Ganzsachen oder nicht, amtlich oder privat".

Karl Thamerus

BSV Gamundia und Junge Briefmarkenfreunde trauern um ihr Ehrenmitglied Bernhard Tischler



Olaf Rothaug (links) und Peter Held (rechts) überbringen Bernhard Tischler die Geburtstagsgrüße des Vereins.

Foto: BSV Gamundia

Noch Anfang September feierte Bernhard Tischler seinen 91. Geburtstag. Am 11. September ist das langjährige Ehrenmitglied des BSV Gamundia 1886 e.V. und der Jungen Briefmarkenfreunde überraschend verstorben. Nicht nur die Briefmarkensammler verlieren eines ihrer treuesten und aktivsten Mitglieder, auch die Stadt Schwäbisch Gmünd verliert einen ganz besonderen Künstler. Mit seinen Zeichnungen historischer und neuer Gmünder Bauwerke auf Erinnerungsbelegen, Ansichtskarten, den Gmünder Sondermarkenheftchen und in den letzten Jahren sogar auf Briefmarken, hat er dazu beigetragen Schwäbisch Gmünd in der ganzen Welt bekannt zu machen.

Bernhard Tischler wurde am 4. September 1928 in Oberpreschkau (Tschechien)

geboren. Er besuchte die älteste Glasfachschule der Welt in Steinschöngau. Seine Fachausbildung zum Glasgraveur, Glasgraveurzeichner und Entwerfer machte ihm sehr viel Spaß. Vom Krieg war er zweimal betroffen. Zunächst als Kindersoldat noch kurz vor Kriegsende und nach der Heimkehr folgte die Vertreibung nach Vohenstrauß in der Oberpfalz. Dort siedelte auch ein Betrieb aus der Heimat an, wo er eine Anstellung fand. Da sich aber auch in Schwäbisch Gmünd Glashüttenbetriebe aus der Heimat ansiedelten, fand er 1951 den Weg in die Älteste Stauferstadt.

Im Jahr 1969 wurde er Mitglied im Briefmarkensammlerverein Gamundia und Anfang dieses Jahres für seine 50-jährige Mitgliedschaft vom Verein geehrt.

Durch seine Ausbildung als Glasgraveurzeichner gehörte seine Leidenschaft nicht nur dem Briefmarkensammeln, sondern auch dem Zeichnen. Welch ein Glück für die Gmünder Briefmarkensammler und die Stadt. In den letzten Jahrzehnten haben der BSV Gamundia und die Jungen Briefmarkenfreunde über 100 Erinnerungsbelege und Ansichtskarten mit Motiven der Stauferstadt aus der Feder von Ehrenmitglied Bernhard Tischler veröffentlicht.

Ab dem Jahr 2006 zeichnete Tischler auch die Umschläge der nicht nur bei Sammlern heiß begehrten Gmünd-Sondermarkenheftchen. In den letzten Jahren kamen sogar viele „Briefmarken individuell“ mit Gmünder Motiven oder Persönlichkeiten wie z.B. dem Salvator oder Emanuel Leuze hinzu.

Die Mitglieder des Briefmarkensammlervereins Gamundia und die Jungen Briefmarkenfreunde sind ihrem Ehrenmitglied Bernhard Tischler für seine Leistungen im Verein zu tiefem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken

bewahren. In Gedanken sind wir bei seinen Angehörigen.

Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt 50 Jahre

Bietigheim (rs). Dichtes Gedränge herrschte am 3. Oktober im großen Saal des Bürgerzentrums „Alter Tabakschuppen“ als der Großauschtag der Briefmarken- und Münzensammler Hardt stattfand. Über einhundert Besucher kamen aus dem süddeutschen Raum, aus dem Elsass und von den befreundeten Sammlervereinen. Bereits zum sechsten Mal dabei war das „Philatelistische Büro Burkhard Magin“ aus Worms. Der Abend gehörte dem Jubiläum „50 Jahre Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt“ In seiner Begrüßungsansprache hieß Vorsitzender Günter Kobel auch die Vorsitzenden der befreundeten Sammlervereine aus Baden-Baden, Rastatt und Karlsruhe willkommen. Dann trat Bietigheims Bürgermeister Constantin Braun (auch Schirmherr der Veranstaltung) ans Rednerpult: „Ich freue mich immer, wenn ein Brief mit einer Briefmarke auf meinen Schreibtisch kommt.“ Erich Reinhardt, Vorsitzender des BSV Bietigheim-Bissingen ging auf die langjährige Freundschaft der Partnervereine ein. Wolfgang Zimmermann (Geschäftsführer des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine) freut sich, „dass es immer noch Vereine gibt, die solche Jubiläen feiern.“ Er ging auch auf die veränderten Sammlergewohnheiten ein. Danach nahmen Günter Kobel und Wolfgang Zimmermann die Ehrungen für langjährige Mitglieder vor: Seit 50 Jahren dabei und somit „Gründungsmitglieder“

sind: Lothar Eckert, Rolf Hanke, Albert Vögele und Heinz-Peter Zink. Seit 40 Jahren sind Günter Hummel und Edwin Mäule im Verein. Bietigheims Ex-Bürgermeister Ernst Kopp wurde für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Eine ganz besondere Auszeichnung wurde Günter Kobel zuteil. Er wurde von Wolfgang Zimmermann mit der Vermeil-Medaille für seine Verdienste um die Philatelie geehrt.



*Wolfgang Zimmermann und Günter Kobel (links) mit den Geehrten.
Foto: Rudolf A. Schmeiser, BNN*

Ehrenvorsitzender Albert Vögele ließ die Vereinsgeschichte in einer Bilderserie Revue passieren. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Freizeitorchester des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Ötigheim unter Leitung von Petra von Rotberg. Für die Bewirtung war das Team von „Pfiffikus-Partyservice“ Bietigheim zuständig.

Infos zur Vereinsarbeit und den Tauschtagen gibt es bei Günter Kobel, Tel. 07242/5929 und Heinz Kalkbrenner, Tel. 07222/2872

Großtauschtag mit großer Werbeschau in neuen Räumen

Der Briefmarken- und Münzensammler-Verein Schwenningen veranstaltete am 27.10.2019 erstmalig seinen Groß-

tauschtag mit Werbeschau im katholischen Gemeindehaus St. Franziskus, das sich als sehr guter Ersatz für das Beethovenhaus präsentierte. Wie in der Vergangenheit waren wieder zahlreiche Besucher aus der gesamten Region nach Schwenningen gekommen, um sich mit dem schönen Hobby „Philatelie und Numismatik“ zu beschäftigen. Vorstand Manfred Henschel erfuhr auf Nachfrage bei Händlern und Sammlern nur positives zur neuen Lokation.

Das Angebot an Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, Geldscheinen und Heimatbelegen war gut sortiert.

Einige Sammler des Vereins präsentierten den Besuchern im Foyer eine große Werbeschau. Auf 40 Rahmenseiten wurden 21 verschiedene Themen rund um die Philatelie vorgestellt. Unter anderem die Weinregionen in Deutschland anhand von Belegen, die Postgeschichte von Schwenningen von 1840 bis 1935, Briefe und Geldscheine aus Russland, Briefmarken aus dem Bereich Botanik und Ansichtskarten vom Schwarzwald, der Baar und der Alb um 1900 mit ihren Laufwegen.

Urkunden und Briefe aus der Zeit zwischen 1700 und 1800 aus Baden und Württemberg, ein Original-Patent von Friedrich Wilhelm von Preußen über die Besitznahme der Fürstentümer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen anno 1850 waren ebenfalls ausgestellt. Weitere Themen rundeten die Ausstellung ab. Aus dem Bereich Numismatik wurden Geldscheine der Bank Deutscher Länder von 1948 bis 1960 und Schweizer Schützentaler ab 1855 bis heute präsentiert. Aus bereitgestellten Wühlkisten, gefüllt mit Briefmarken und Münzen, konnten sich unsere jugendlichen Besucher wieder kostenlos bedienen.

Manfred Henschel

Briefmarkensammlerverein Tübingen

Briefmarkentauschtag Sonntag 26. Januar 2020

Nach einem Jahr Pause veranstaltet der Briefmarkensammlerverein Tübingen am Sonntag, 26. Januar 2020, wieder seinen Tauschtag.

Grund für die Unterbrechung war die Sanierung der Turn- und Festhalle in Lustnau, wo der BSV Tübingen seit Jahrzehnten seine Tauschtage ausgerichtet.

Die Renovierung der Halle ist zwar noch nicht abgeschlossen, dennoch hat sich der Verein entschieden, 2020 wieder Händler, Briefmarkensammler sowie Freunde von Ansichtskarten und Münzen einzuladen. Diesmal allerdings in anderen Räumlichkeiten:

Der Tauschtag wird in der Schönbuchhalle Pfrondorf, Kohlplattenweg 54, 72074 Tübingen nicht weit von der vorherigen Lokalität veranstaltet.

Die Halle ist geöffnet von 9 bis 15 Uhr. Der Mobile Beratungsdienst Südwest wird wieder vertreten sein und Sammlerinnen und Sammler sowie Erben beraten und deren Alben oder Einzelstücke begutachten.

Dieter Ott

Philatelisten in Tauschlaune „Württemberg hoch 2“ boomt

Stuttgart. Viel Zuspruch fand am 13. November das erneute Treffen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Württemberg im BDPH mit den Kollegen des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 im Stuttgart-Gablenberger Bürgerhaus MuseO.

Während die Ersteren sich dem Sammelgebiet Alt-Württemberg (1851-1920) verschrieben haben, sind die anderen auf weitere Themen spezialisiert, wohnen aber in Württemberg.

Die passionierten Briefmarkenfreunde haben bei der Neuauflage des Treffens sowohl lebhaftes Fachgespräche geführt als auch über Allgemeines geplaudert. Tauschchancen wurden genutzt.

Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass sich in den Auswahlkisten des Vereins gespendetes Material befindet, mit dem so manches Schnäppchen zum Nulltarif zu machen ist. Damit ergibt sich neben den üblichen Beschaffungswegen (Posteingang, Kauf oder Tausch) eine zusätzliche Bezugsquelle. Schon allein deshalb lohnt sich das „Schnuppern“ an einem der regulären Tauschabende des WPhV im MuseO, Gablenberger Hauptstraße 130, an jedem zweiten Mittwoch eines Monats (außer August) um 19 Uhr.

Siegfried Mistele

Großtauschtag in Nürtingen

Von vielen Sammlern schon freudig erwartet, findet der nächste Großtauschtag des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V., am Sonntag, 16. Februar 2020, von 9 bis 16 Uhr in der Beutwang-Halle Nürtingen-Neckarhausen, Im Beutwang 2, statt. Briefmarken, Briefe, Heimatbelege, Ansichtskarten, Münzen, Zubehör – alles wird, wie gewohnt, in reicher Auswahl zu finden sein. Für junge Sammler gibt es einen Jugendtreff. Wiederholt wird das Erlebnisteam Briefmarken vor Ort sein, dieses führt einen Sonderstempel „Turteltaube - Vogel des Jahres 2020“. Auch für Wissbegierige ist gesorgt, denn folgende Vorträge sind zu hören: Um 10:15 Uhr „Die Anfänge der Luftpost in

Deutschland“ und um 11:15 Uhr „Wohnungsbauabgabe in Württemberg-Hohenzollern 1949“. Weitere Angebote sind der kostenlose Beratungsdienst sowie eine reich bestückte Briefmarkenschau. Informationen sind auf der Website www.vdb-nuertingen.de zu finden. Auskünfte erteilt gerne Johannes Häge unter e-mail webmaster@vdb-nuertingen.de oder Tel. 07127-59540.

Dr. Gerhard Augsten

Aufruf zur Beteiligung an der NÜBRA 2020

Im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen 2020, vom 22. bis 24. 10. 2020, findet die traditionsreiche Nürtinger Briefmarkenausstellung NÜBRA 2020 im Rang 3 statt, mit freiem Eintritt. Ausrichter ist der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

Bis zum 01. 07. 2020 können sich Sammler mit einem Exponat für diese Wettbewerbsausstellung anmelden. Wir laden Sie freundlichst ein, von der Möglichkeit, seine Sammlung einem breiten Publikum vorzustellen und in einen spannenden Wettbewerb einzutreten, Gebrauch zu machen.

Nähere Information bei Walter Hilburger, 72622 Nürtingen, Tel. 07022-46965, e-mail ausstellung@vdb-nuertingen.de

Was tun, wenn die Börse in Sindelfingen vorbei ist?

Sindelfingen. Trösten Sie sich! In einem Jahr können Sie ab 22. Oktober wieder die Briefmarkenbörse besuchen - erneut in der Messehalle Sindelfingen. Doch bis dahin brauchen Sie auf „Sindelfingen“

nicht zu verzichten. Denn in dieser Stadt sind rührige Sammler unterwegs, die ein Versprechen abgeben: Sie können bei jedem Tauschtreff mit genügend tauschbereiten Kollegen rechnen. Das ist eine Tatsache, die auch Sammler aus anderen Orten bestätigen.

Wenn Sie eh den Weg nach Sindelfingen kennen: Nur ein paar Autominuten von der Messe entfernt finden Sie das Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, Zugang Ziegelstraße (neben Gasthaus Hirsch). Dort trifft sich meist jeden ersten und dritten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) um 18 Uhr die Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenverein zum Tausch. Und wie! Herzlich willkommen.

Siegfried Mistele

Schwanenfest in Schwenningen

Der GVO, Gewerbe Verein Oberzentrum, veranstaltete am Samstag, den 28.09.2019, von 11.00 bis 18.00 Uhr, das Schwanenfest für die Schwenninger Vereine.



Das Fest auf dem Muslenplatz war sehr gut besucht, das Wetter spielte mit und der GVO stellte alle Gerätschaften kostenlos zur Verfügung.

Wir vom Briefmarken- und Münzensammler- Verein- Schwenningen haben

erstmalig teilgenommen. Unsere Attraktion war ein Glücksrad, bei dem man Briefmarken, Münzen, oder alte Geldscheine gewinnen konnte. Damit keiner enttäuscht war, gab es als Trostpreis einen Inflations- Geldschein. Somit konnten viele Besucher als Millionäre nachhause gehen. Das Glücksrad, das ich von einem Bekannten ausgeliehen hatte, kam bei den Besuchern gut an.

Neue Mitglieder konnten wir leider nicht werben, aber wichtig war für uns, (wir hatten extra T-Shirts angeschafft), dass wir unseren Verein in der Öffentlichkeit präsentieren konnten und gleichzeitig schon Werbung für den kommenden Großtauschtag machten.

Manfred Henschel

Remstalgartenschau-Belege auch bei der OSTALBRIA begehrt

Der Briefmarkensammlerverein Gamundia Schwäbisch Gmünd feierte Mitte Septemberg seine OSTALBRIA 2019, ein Großtausch mit Ausstellung und Börse.

Die Attraktion dieser Veranstaltung waren die Belege zur Remstalgartenschau 2019, der ersten interkommunalen Gartenschau an der 16 Kommunen im Remstal auf einer Strecke von rund 80 Kilometer beteiligt waren. Bereits im Juli des Jahres hat der Verein, in Zusammenarbeit mit der Stadt, an zwei Tagen einen Umschlag, eine Postkarte, eine individuelle Briefmarke und einen Sonderstempel zum Thema angeboten. Das Erlebnisteam Briefmarke war an diesen beiden Tagen extra vor Ort, um die Belege abzustempeln. Diese Belege wurden nun auf der Ostalbria nochmals

angeboten. Allerdings mit einem neuen Sonderstempel, den das Erlebnisteam Briefmarke vor Ort abstempelte.



Neu war auch ein Sondermarkenheftchen, dessen Erlös der Jugendarbeit zugutekommt. Der Absatz dieser Belege bzw. Stempel erfreute sich erneut großer Beliebtheit bei einheimischen und auswärtigen Besuchern.

Eine vereinsinterne Ausstellung bereicherte die Veranstaltung und wurde von den Besuchern auch entsprechend bestaunt.

Dann konnte man bei Händlern noch in den Sammlungen fehlende Belege erstehen. Da der mobile Beratungsdienst des Landesverbands vor Ort war, konnte man die erworbenen Schätzchen gleich auf Echtheit prüfen lassen. Auch der Großtausch unter den Sammlern lief gut.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Damen in der Küche hatten sich große Mühe gemacht, so dass niemand hungrig oder durstig von dannen gehen musste.

Diese Veranstaltung war wieder ein großer Erfolg. Bei Interesse an Belegen und Briefmarken wenden Sie sich bitte an Olaf Rothaug Tel. 07171 77130 oder bestellen Sie diese direkt in unserem Onlineshop unter www.bsv-gamundia.de.

Französisches Kathedralenfenster auf Deutscher Weihnachtsbriefmarke

Die Vorstellung der neuen Briefmarke in Speyer war ein absoluter Höhepunkt im BSV Sammler-Kalender.



Passend zum 60-jährigen Partnerschaftsjubiläum der Städte Chartres und Speyer ist die Weihnachtsbriefmarke 2019 der Deutschen Post AG mit Motiv Abbildung einer Lithographie des Ausschnittes aus dem dritten Medaillon des sogenannten „Menschwerdungs-fensters“ an der Westfassade der Kathedrale Notre Dame in Chartres erschienen. Die zwischen 1194 und 1260 über einer romanischen Krypta erbaute Kathedrale ist ein Meisterwerk der Hochgotik.

Das Motiv der Geburt Jesu stammt aus einem der ältesten Fenster. Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer Stefanie Seiler erinnerte bei der Präsentation der Weihnachtsbriefmarke in Speyer am 10. Oktober 2019 an die 60 jährige Freundschaft der beiden Städte und dankte der deutschen Post AG sowie auch dem BSV Vorsitzenden Harald Janssen für sein Engagement an diesem Tag der Präsentation.

Patrick Geroudet, Beigeordneter und stellvertretender Bürgermeister der Stadt Chartres, freute sich sehr, dass nicht nur die „Menschwerdung“ aus der Kathedrale zu Chartres die diesjährige deutsche

Weihnachtsmarke ziert, sondern dass im Historischen Ratssaal von Speyer auch das Wappen der Stadt Chartres zu sehen ist. Geroudet erwähnte, Jesus Christus habe nur 33 Jahre gelebt und er hoffe, dass die Partnerschaft zwischen Speyer und Chartres als ein Zeichen der Freundschaft ewig lebe.

Er hob weiter hervor, dass die Chartrainer Kathedrale im Sonderstempel mit dem berühmten Blau ihrer Fenster das erste Weltkulturerbe Frankreichs ist. Er dankte der Deutschen Post AG für die Herausgabe dieser Briefmarke und erwähnte, dass er hoffe, dass nun auch ein Speyerer Motiv auf einer französischen Briefmarke gezeigt werde. In der Feierstunde im Historischen Rathaus waren unter anderem anwesend vom Freundeskreis in Chartres die Vorsitzende Claire Créze und Jean Michel Provot.

Seitens des Freundeskreises in Speyer waren zugegen der Vorsitzende Günter Ott und Horst Poggel, vom Briefmarkensammlerverein Speyer der Vorsitzende Harald Janssen und weitere Mitglieder, vom Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine der Vorsitzende Dieter Schaile mit Geschäftsführer Wolfgang Zimmermann.

Domdekan Dr. Christoph Kohl kam gemeinsam mit dem Weihbischof und Dompropst Otto Georgens für das Speyerer Domkapitel. Neben dem Postwert von 80 Cent, bezahlt man zusätzlich 40 Cent, die an den Verband der freien Wohlfahrtspflege gehen.

Aufgelegt hatte der BSV Speyer gleichzeitig einen Erinnerungsumschlag mit dem Sonderstempel, dessen Stempelbild die Kathedrale von Chartres darstellt.

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdruksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 23. 11. 2019
Angaben ohne Gewähr

Anmeldeschluss: 01.07.2020

Ausrichter: Verein der Briefmarken-
freunde Nürtingen/Neckar e.V.
Walter Hilburger, 72622 Nürtingen
Egerländerstr. 63, Tel. 07022 /
46965. E-Mail
v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Regionale Ausstellung 2021

28.- 30.10. **71065 Sindelfingen 152:**
REMSMA 2021
Regionale Ausstellung mit
Jugendklasse, internationale
Beteiligung
J, SP, (+)
Messehalle, Mahdentalstraße 116
28. + 29. = 10-18 Uhr
30. = 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 01.07.2021
Ausrichter: Briefmarkenverein e.V.
Remseck/Neckar Thomas Wolf
Naststraße 1, 70376 Stuttgart
Tel. 0172 / 7133494
E-Mail Thomas.Wolf@Briefmarken-
Suedwest.de

Rang 3 Ausstellungen 2020

22.- 24.10. **71065 SINDELFINGEN 127:**
NÜBRA 2020
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
Messehalle, Mahdentalstraße 116
22. + 23.10. = 10-18 Uhr
24.10. = 10-16 Uhr

2021

6.- 7.11. **74405 GAILDORF 023:**
GABRIA 2021
Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
SP, (+), E, GA
Limpurghalle, Schloss-Str. 11
06.11.2021 = 10-17 Uhr,
07.11.2021 = 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 30.06.2021
Ausrichter:
Briefmarkensammlerverein BSV
Gaildorf e.V., Klaus Schumm
Bogenstraße 6, 74535 Mainhardt
E-Mail margrets51@aol.de
Tel. 07903 / 942462

LV-Tag 2020

16. 5. **72818 TROCHTELFINGEN 091:**
SP, (+)
62. Landesverbandstag Südwest
Ausrichter:
Briefmarkensammlerverein
Trochtelfingen-Gammertingen e.V.
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5
72818 Trochtelfingen
E-Mail
info@briefmarkensammlerverein.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

1. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
1. 12. **76437 RASTATT 060:** TT, Am Schlossplatz 5, Reithalle, 9-15 Uhr
Michael Böttcher, Kronenstraße 27 A, 76437 Bietigheim, Tel. 07245 / 82655
E-Mail boettcher-bietigheim@t-online.de
- 6.-8. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS, 25. Dezemberausstellung, Rathaus (unterer
Rathausaal), Marktplatz, 6.12. 18-20 Uhr, 7.+8.12. 9-20 Uhr.
Manfred Biedert, Birkenstraße 6, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267 / 1616
- 8.12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, DABC e.V., Kurhaus
Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz,
Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
8. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und
Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr.
Helmut Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen,
Tel. 07741 / 689154E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com
- 2020:**
5. 1. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Großtauschtag mit Münzen und Ansichtskarten
Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße 38, 9-13.00 Uhr.
Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim, Tel. 06201 / 65534
E-Mail syprog@t-online.de
6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr
Erhard Eppler, Lupfenstr. 2, 78595 Hausen o. V.
E-Mail Erhard.Eppler@t-online.de
12. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1
9-16 Uhr
Veranstaltungs- und Ausstellungsleiter: Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7
76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
E-Mail F.Lasetzky@web.de
12. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, MB, Donauhalle, An der Donauhalle 2
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850
E-Mail buckenberger.jens@t-online.de

19. 1. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de
26. 1. **72074 TÜBINGEN-PFRONDORF 093:** TT, MB, Schönbuchhalle
Kohlplattenweg 54, 9-15 Uhr.
Dieter Ott, Hallstattstraße 17, 72070 Tübingen, Tel. 07071 / 42648
E-Mail info@briefmarken-tuebingen.de
16. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, MB, Im Beutwang 2
Beutwanghalle, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal
Tel. 07127 / 59540, E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de
23. 2. **69168 WIESLOCH 129:** 42. TT, Kurpfälzer Sammlertreffen, Mensa des
Ottheinrich-Gymnasiums, Gymnasiumsstraße 1, 8-15 Uhr.
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 07253 / 24443
0172 / 7203987, E-Mail Friedbert.Hummel@briefmarkenverein-wiesloch.de
8. 3. **78532 TUTTLINGEN-NENDINGEN 094:** TT, BS, MB, Halle, Am Sträßle 21
9-14 Uhr. Heinz Krüger, Pettenkoferweg 30, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 72436
Mobil: 01573 / 4427346, Internet: www.bmsv-tuttlingen.de
Ausstellungsleiter: Bernd Wessig, Pettenkoferweg 17, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 / 78306, E-Mail bernd.wessig@gmx.de
15. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
22. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle,
Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr. Adolf Jilke, Neckarstraße 91,
71686 Remseck, Tel. 07146 / 90353, E-Mail jilke@bv-remseck.de
22. 3. **72800 ENINGEN u.a. 119:** TT, BS, MB, HAP-Grieshaber-Halle
Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr. Michael Weber, Grafentalstraße 3, 72800 Eningen
Tel. 07121 / 9097943, E-Mail wemi1975@yahoo.de
28. 3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen
Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail Joachim.Claus@web.de
29. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, MB, Stadthalle "Museum", Zollerstr. 2, 9-16 Uhr
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
E-Mail 72379mayerthomas@gmx.de

29. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:**

Ursprünglich gemeldete Veranstaltung entfällt!

29. 3. **67435 NEUSTADT/WEINSTR. – Ortsteil Lachen 054:** TT, Kulturhalle
Karl-Ohler-Straße 23a, 9-15 Uhr.
Uwe Diehlmann, Rosenstraße 50, 67454 Haßloch, Tel. 06324 / 82452
E-Mail uwe.diehlmann@t-online.de
13. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Südwestdeutscher Ostergroßtauschtag.
Sport- und Kulturhalle, Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr.
Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641,
E-Mail Holzmann-Worms@t-online.de
19. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, MB, Alte Turn- und Festhalle,
Turnhallenstraße, 9-14 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15, 72250 Freudenstadt,
Tel. 0172 / 3891761, E-Mail pglitza@web.de
19. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, MB, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße
9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal
Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
25. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, MB, Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41
9-15 Uhr. Jochen Maier, Alte Talstraße 17, 73732 Esslingen
Tel. 0157 / 57086928, E-Mail jo6903@web.de
26. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, SP, 80. Großtauschtag mit Werbeschau
Bürgerhaus am Seepark, ehem. Landesgartenschau Gelände,
Gerhart- Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr. Anmeldeschluss: 31.12.2019
Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468
Tischreservierung: 07667 / 942901, E-Mail men-hochdorf@t-online.de
10. 5. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle, Markgrafenstr. 38
9-15 Uhr
Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390
E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de , Internet: www.briefmarken-loerrach.de
17. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** Briefmarken- und Münzengroßtauschtag
Ziegelbrunnenstraße 43, 9-15 Uhr. Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr,
Tel. 07821 / 77714, E-Mail manfred.eble@gmx.de
17. 5. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Siemensstraße, Eberhard-von-
Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr.
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen, Tel. 0172 / 7523149
E-Mail info@briefmarkensammlerverein.de

24. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Ida-Ehre-Platz, 9-15 Uhr.
Siegfried Harnisch, 71069 Sindelfingen, Porschestraße 3, Tel. 07031 / 674458,
E-Mail skaphoon@yahoo.de
14. 6. **88045 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, MB, 50. Briefmarken- + Münzbörse
Kultur- und Kongresszentrum Graf-Zeppelin-Haus, Olgastraße 20, 9-16 Uhr
Klaus Irtenkauf, Ekkehardstraße 3, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 / 35286
E-Mail k.irtenkauf@kabelbw.de
16. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** 50. TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-14 Uhr
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
13. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, SP, (+), E, OSTALBRIA
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr.
Rosi Hof, Hauptstraße 29, 73550 Waldstetten, Tel. 07171 / 2732
E-Mail Rosi.Hof@gmx.de
20. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV)
1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen,
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de
26. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen
Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail Joachim.Claus@web.de
11. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purrmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt,
Tel. 06235 / 4044, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
18. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim,
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
8. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr.
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
29. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** Enz- und Mettergroßtauschtag
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de

Briefmarkensammlerverein Tübingen e.V.

Einladung

zum

Briefmarken-Tauschtag

Briefmarken-Ansichtskarten-Münzen
Mobiler Beratungsdienst

Sonntag den 26. Januar 2020, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Schönbuchhalle Pfrondorf, Kohlplattenweg 54, 72074 Tübingen-Pfrondorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anfragen: 1. Vorsitzender: Dieter Ott

Tel. 07071/42648

2. Vorsitzender: Heinz Häfner

Tel. 07071/640464

www.briefmarken-tuebingen.de

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

Großtauschtag/Ausstellung



am 16. Februar 2020

09:00 - 16:00 Uhr

in der Beutwanghalle

Im Beutwang 2

in Nürtingen-Neckarhausen

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst

Das Team "Erlebnis: Briefmarken" ist mit einem Sonderstempel „Vogel des Jahres 2020“ vor Ort

Vorträge: 10:15 Uhr: Die Anfänge der Luftpost in Deutschland, *W. Hilburger*

11:15 Uhr: Wohnungsbauabgabe in Württemberg – Hohenzollern 1949, *G. Klein*

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de www.vdb-nuertingen.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** *Vorübergehend nicht besetzt*
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und
Zurückziehungen bitte einreichen über
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:
(kommissarisch)** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de

Forschung und Literatur: Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
 Marksuhrer Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
 Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
 (Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
 Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Jugend: (kommissarisch) Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150
 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker
 Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
 Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Facebook Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1
 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Südwest aktuell Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
 Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Der Briefmarken und Münzen Sammlerverein e.V. Sinsheim trauert um

Walter Zschech

30.03.1923 - 03.07.2019

Walter Zschech war Gründungsmitglied im Jahre 1968 und hat entscheidend dazu beigetragen, dass es zur Gründung des Vereins kam.

Walter Zschech war von der Vereinsgründung am 04.06.1968 bis zum Jahr 1982 erster Vorsitzender des Vereins.

Lange Jahre hat er somit die Geschicke des Vereins gelenkt und sich in besonderem Maße für den Verein eingesetzt.

Für seine Verdienste rund um die Philatelie sowie dem BMSV Sinsheim wurde ihm 1998 die Ehrennadel des LV in Gold verliehen.

Der BMSV würdigt die Verdienste von Walter Zschech und ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Die Vorstandschaft und alle Mitglieder des

Briefmarken und Münzen Sammlerverein e.V. Sinsheim

JETZT EINLIEFERN ODER VERKAUFEN!



Christoph Gärtner

Alle Gärtner-Vorteile auf einen Blick

- **Kostenlose Beratung & Schätzung durch Experten**
- **Regelmäßige Einlieferungstouren in Deutschland**
- **Hausbesuche nach Terminvereinbarung**
- **Kostenloser Abholservice für größere Einlieferungen**
- **Kostenlose Abholung von Paketen durch den ePaket-Dienst der DHL oder FedEx**
- **Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten**
- **Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten)**
- **3 internationale Großauktionen pro Jahr**
- **Einlieferungen & Sofort-Barankauf jederzeit möglich (Vermittler erhalten Provision)**

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de



46. AUKTION

5. - 7. FEBRUAR 2020

Banknoten & Münzen

24. FEBRUAR 2020

Sonderauktion CHINA

24. - 28. FEBRUAR 2020

Philatelie

47. AUKTION

26. - 28. MAI 2020

Banknoten & Münzen

15. - 19. JUNI 2020

Philatelie

48. AUKTION

1. - 2. OKTOBER 2020

Banknoten & Münzen

12. - 16. OKTOBER 2020

Philatelie



AUKTIONSEINLIEFERUNGEN & SOFORT-BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH!

Jugendmarken 2019



Fledermäuse: Kleine Hufeisennase Graues Langohr Mopsfledermaus

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „Für die JUGend“ fördert die stiftung deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich Jugendmarken

die Jugendmarken 2019 sind bei der deutschen Post aG, niederlassung Philatelie in 92628 Weiden sowie unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Gestaltung Postwertzeichen: thomas serres, Hattingen
Fotos: © k. Bogen



Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAn: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: CoLSDE33

Bestellung

Lieferanschrift
name
anschrift
telefon
e-Mail

ProDuKt	AnzAHL	PrEiS
ersttaGsBrIef 2019	<input type="text"/>	7,30 €
ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	
erInnerUnGskarte 2019	<input type="text"/>	7,30 €
ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	
MarkensET 2019	<input type="text"/>	4,55 €
ZeHnerBöGen 2019	<input type="text"/>	
kleine Hufeisennase	<input type="text"/>	11,00 €
Graues Langohr	<input type="text"/>	13,50 €
Mopsfledermaus	<input type="text"/>	21,00 €

Versandkosten: deutschland Brief 1,50 €
ausland Brief 3,70 €

Gutes tun
Mit Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.